

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 11

Illustration: Zur Berühmtheit gelangt
Autor: Bachmann, Paul

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Krieg mit Oel und Krieg um Oel

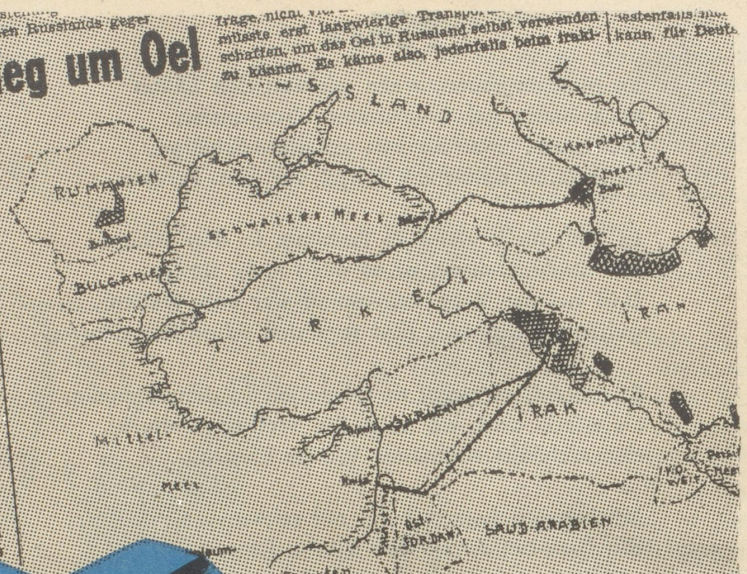
Die Bedeutung der durch Destillation und Raffination aus dem Roh-Erdöl gewonnenen Brennstoffe und Schmiermittel hat parallel zur Entwicklung der modernen Technik einen ganz ungeheuren Aufschwung genommen. Am besten sieht man das aus einer kleinen Tabelle über die Weltproduktion an Oel. Sie betrug in Fässen und pro Jahr:

1886-1890	104.000 Fässen
1896-1900	128.241.000 Fässen
1906-11	1.179.756.000 Fässen
1916	1.978.000.000 Fässen
1926	2.074.000.000 Fässen

das sind 2074 Millionen Fässen von über zwei Milliarden Fässen pro Jahr. Die Vereinigten Staaten, Russland, Venezuela, Niederländisch-Indien, Rumänien, Irak (ungefähr), Trinidad.

Militärisch interessant ist die Tatsache, dass die Menge an Oel, die auf den Weltmarkt kommen kann, England eine Tonne mehr als Deutschland zur Verfügung steht. Dies ist ein grosser Vorteil, da Deutschland für England das Oel in Polen anzuhängen war. Der Erfolg war nur, dass die deutsche Produktion nur 1.179.756.000 Fässen betrug, während England 1.978.000.000 Fässen produzierte. Dies ist ein grosser Unterschied, der die deutsche Produktion gegenüber England in den letzten Jahren zurückgelassen hat. So ist die deutsche Produktion im Vergleich zu England im letzten Jahr um 80% gesunken. Dies ist ein grosser Nachteil, der die deutsche Produktion gegenüber England in den letzten Jahren zurückgelassen hat.

Die deutsche Produktion im Vergleich zu England im letzten Jahr um 80% gesunken. Dies ist ein grosser Nachteil, der die deutsche Produktion gegenüber England in den letzten Jahren zurückgelassen hat.



Die Bedeutung der durch Destillation und Raffination aus dem Roh-Erdöl gewonnenen Brennstoffe und Schmiermittel hat parallel zur Entwicklung der modernen Technik einen ganz ungeheuren Aufschwung genommen. Am besten sieht man das aus einer kleinen Tabelle über die Weltproduktion an Oel. Sie betrug in Fässen und pro Jahr:

Die deutsche Produktion im Vergleich zu England im letzten Jahr um 80% gesunken. Dies ist ein grosser Nachteil, der die deutsche Produktion gegenüber England in den letzten Jahren zurückgelassen hat.

Die deutsche Produktion im Vergleich zu England im letzten Jahr um 80% gesunken. Dies ist ein grosser Nachteil, der die deutsche Produktion gegenüber England in den letzten Jahren zurückgelassen hat.

P. Bachmann

Zur Berühmtheit gelangt!



REDAKTION: C. Böckli, Heiden (App.). — Adresse für Beiträge in den Textteil: Nebelspalter, Rorschach. Druck und Verlag: E. Löffle-Benz, Buchdruck, Offsetdruck, Verlagsanstalt, Rorschach. — Telefon 391. — Postcheck-Konto IX 637. Anzeigen-Annahme: Der Verlag in Rorschach; A. Feger-Schürch, Stockenstr. 47, Zürich, Tel. 36 133; saml. Annoncen-Expeditionen. Inserationspreis: Fr. —.50 die 5-gespaltene Nonpareillezeile; Fr. 2.— die 3-gespaltene Zeile im Textteil; in Bunt die Inseraten-Nonpareillezeile Fr. —.60, die Reklamezeile im Textteil Fr. 2.50. — Abonnementspreis: In der Schweiz für 3 Monate Fr. 5.50, für 6 Monate Fr. 10.75, für 12 Monate Fr. 20.—. Im Ausland für 3 Monate Fr. 7.—, für 6 Monate Fr. 14.—, für 12 Monate Fr. 27.—. Der Nebelspalter erscheint wöchentlich. Abonnements nehmen alle Postbüreaux, Buchhandlungen und der Verlag jederzeit entgegen. Alle Zuschriften mit Rückporto werden beantwortet. — Nachdruck der textlichen Beiträge nur mit Quellenangabe gestattet. Nachdruck der Illustrationen nur nach Verständigung mit dem Verlage.